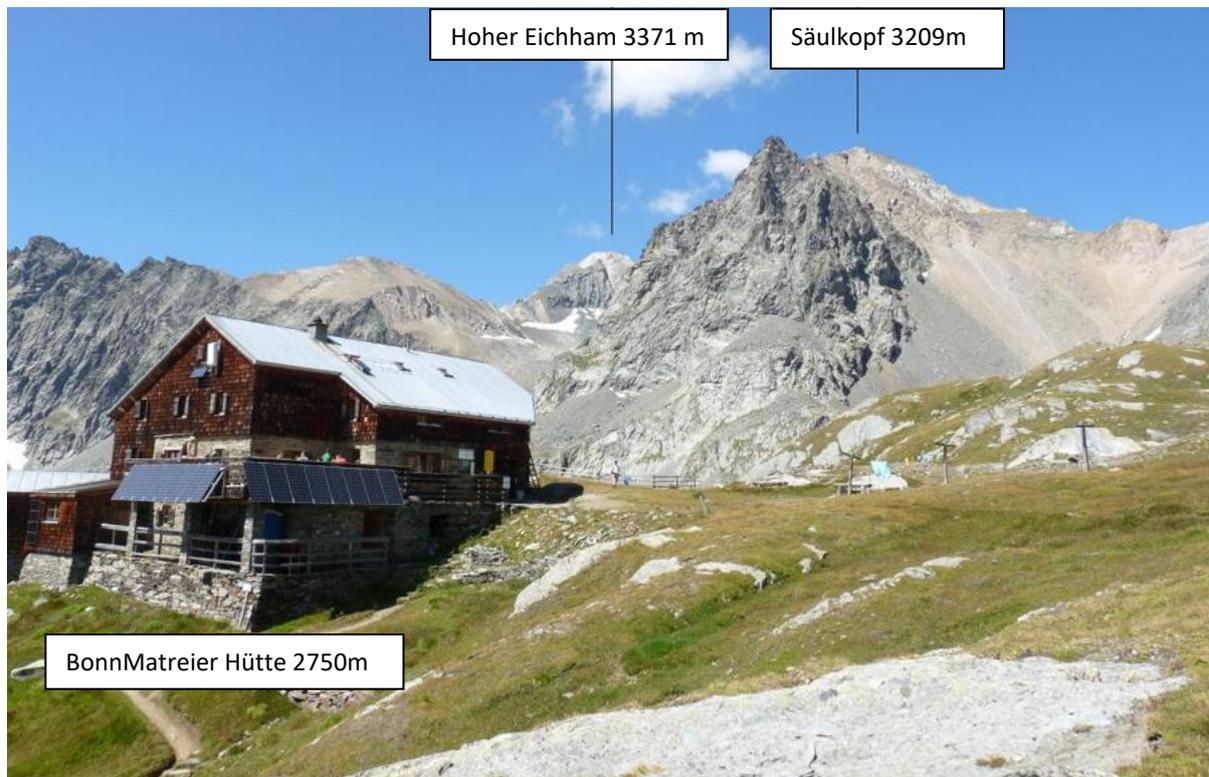


Bericht vom Sektionsausflug des AV Saalfelden vom 23.07.22 - 24.07.22 zur Bonn-Matreierhütte -Hoher Eichham , Säulkopf Osttirol



11 Bergsteigerinnen nahmen an der Hochtour zum Hohen Eichham 3371m in der Venedigergruppe in Osttirol teil

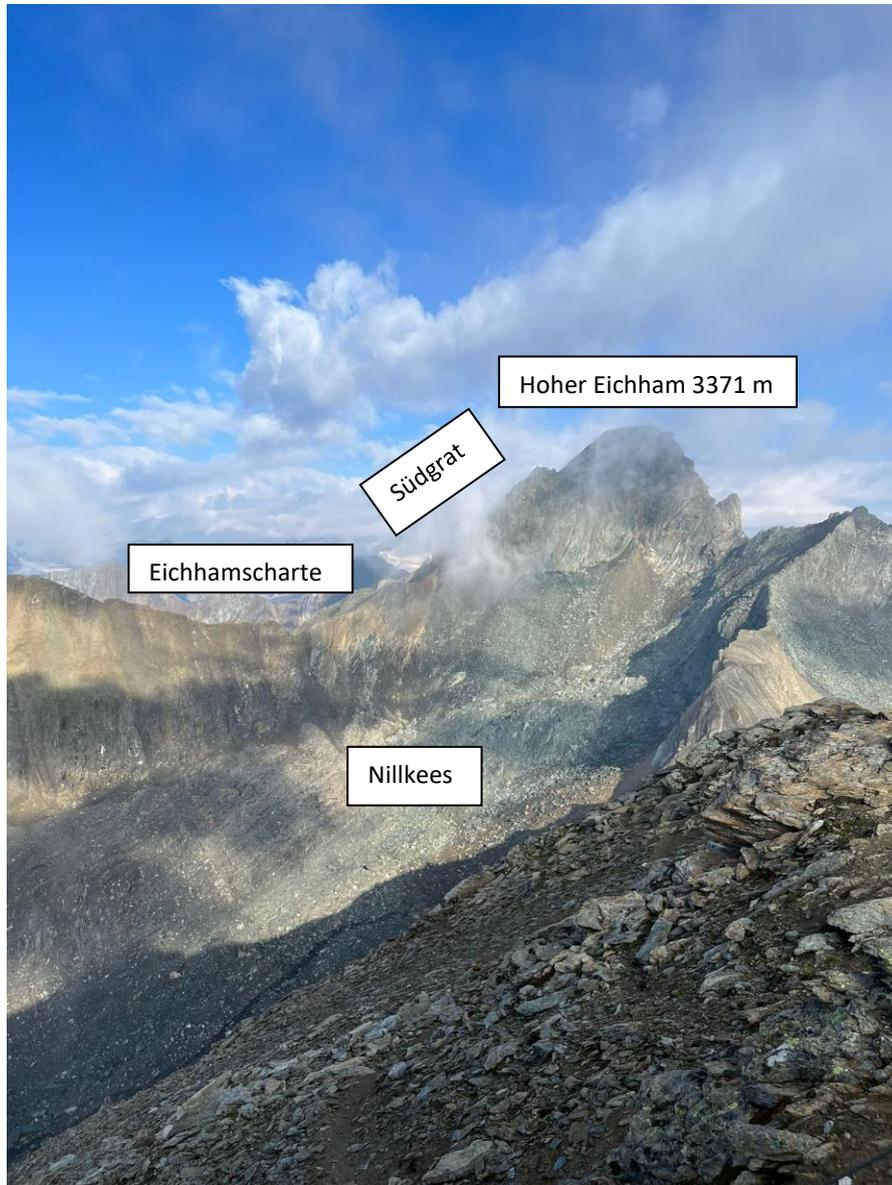
Samstag 23.07.22

Bei strömenden Regen aber mit der Hoffnung auf Wetterbesserung fuhren wir um 07.00 Uhr von Saalfelden nach Osttirol Saalfelden , auch dort das selbe Bild Regen , daher machten wir in Matrei Kaffeepause bevor es nach Obermauern Budam (1469m) dem Ausgangspunkt zur Bonn Matreier Hütte weiterging Inzwischen hatte sich das Wetter gebessert nach ca.3 Stunden Aufstieg über traumhaftes Almgelände erreichten wir die Bonn Matreier Hütte auf (2750m) Am Nachmittag bestiegen wir noch den Aufstieg Rauhkopf (3070m) ehe wir den Tag auf der sehr gut bewirtschafteten Hütte ausklingen ließen .

Sonntag 24.07.2022 Hoher Eichham 3371m oder Säulkopf 3209m

Nach einem ausgezeichneten Frühstück starteten wir um 7 Uhr von der Hütte zu unserem ersten Ziel dem 3209m hohen Säulkopf ein lohnender Dreitausender mit gewaltiger Aussicht. Auf den ersten Blick sieht der Aufstieg wie eine steile Schotterhalde aus entpuppt sich aber dann als problemloser Aufstieg mit ein paar versicherten Stellen am Grat. Der Weiterweg ist weglos und nicht mehr markiert , nach einem kurzen Abstieg am NW Grat und über steile Bratschen des Säulkopf geht es 200hm hinab zum ehemaligen Nillkees von dem nicht mehr viel übrig ist. Der Weiterweg zur Eichhamscharte schaut von hier unmöglich aus entpuppt sich dann aber als halb so wild zwar steil und mühsam , aufpassen müssen wir nur auf den Steinschlag.

Hier beginnt nun der eigentliche Südgrat der nach oben hin immer schmaler steiler und ausgesetzter wird. Die Gesteinsqualität ist gut, die schwierigen Stellen sind gut mit Bohrhacken versehen. An diesen Stellen werden Fixseile verlegt sodass aich alle mit zwei Bandschlingen einhängen können und so gesichert sind.



Um 11 Uhr stehen wir alle zusammen glücklich und alleine auf dem Gipfel und genießen das herrliche Panorama.

Nach einer kurzen Gipfelrast steigen wir auf gleichen Weg wieder zurück und sind um 14 Uhr wieder auf der Hütte.

